

Depression – Ursachen, Symptome, Behandlung und die Unterstützungsmöglichkeiten des Sozialpsychiatrischen Dienstes

Dr. med. Thorsten Sueße

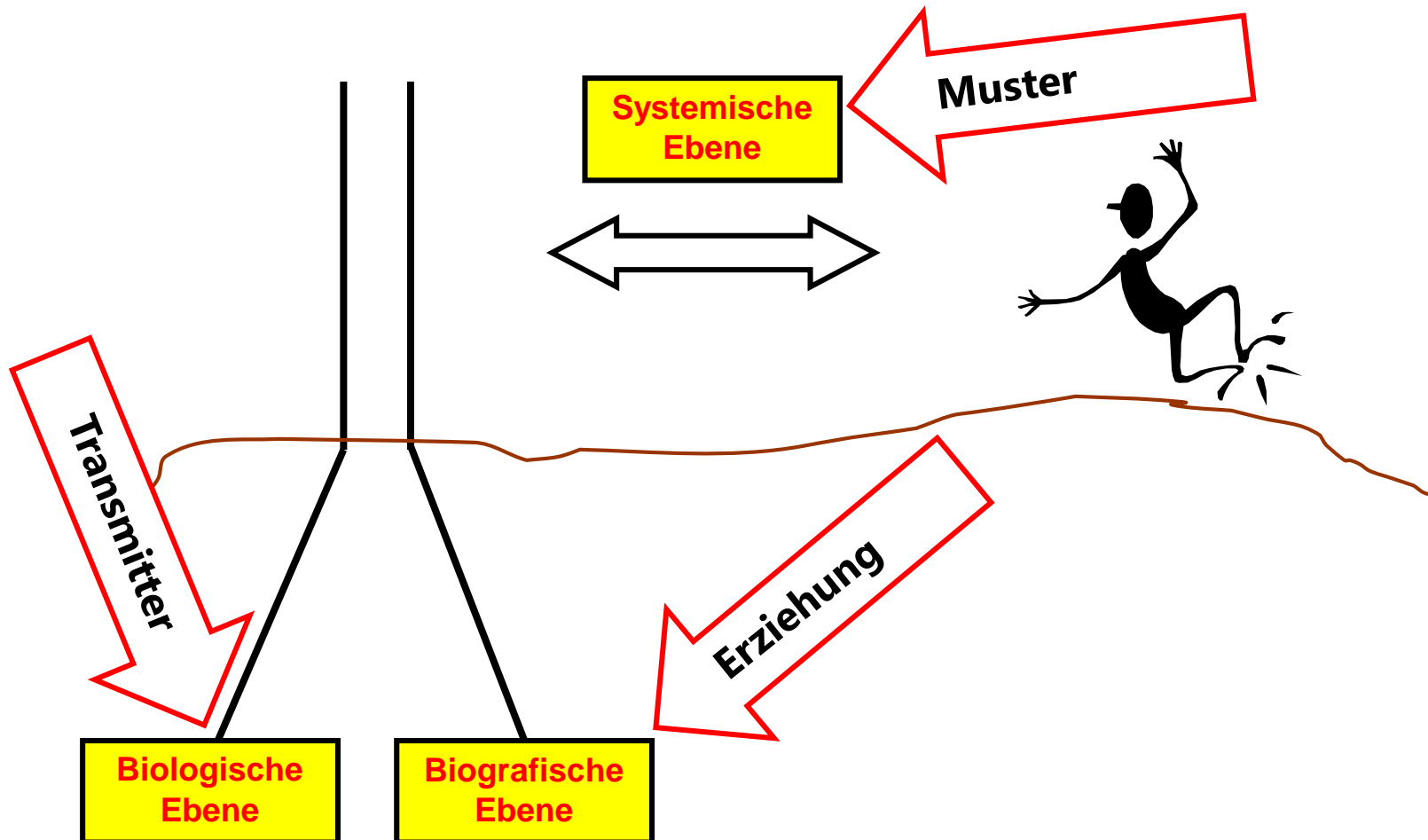
Fachdienstleiter Sozialpsychiatrischer Dienst
Region Hannover



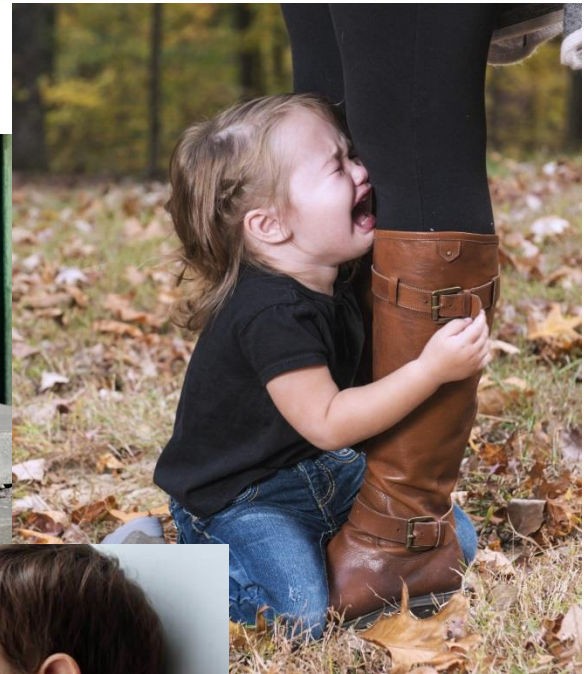


Ursachen

Ursachen von depressiven Störungen (Dreidimensionales Erklärungsmodell)



Erziehungsmuster, die depressives Verhalten fördern können



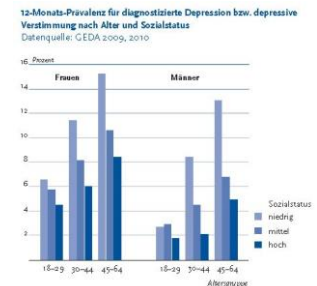
Depressives familiäres Beziehungsmuster

- „In unserer Familie gibt es keine Konflikte“
- Eigene Bedürfnisse haben hinter denen der Familie zurückzustehen
- Abgrenzung gegenüber den anderen Familienmitgliedern gilt als egozentrisch, kaltherzig und schuldhaft
- Leistung zu erbringen hat Priorität vor eigenem Wohlgefühl
- IP befürchtet: Wer seinen eigenen Weg geht, kann dadurch zerstörerische Konflikte heraufbeschwören



Häufigkeit

- **5 Prozent der Bevölkerung in Deutschland leiden unter einer Depression**
- **Frauen erkranken doppelt so häufig wie Männer an Depressionen**





Symptome

Depressive Episoden: Hauptsymptome

- **Gedrückte Stimmung**
- **Interessenverlust, Freudlosigkeit**
- **Antriebsminderung**



Depressive Episoden: **Andere häufige Symptome**

- **Verminderte Konzentration und Aufmerksamkeit**
- **Vermindertem Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen**
- **Schuldgefühle, Gefühle von Wertlosigkeit**
- **Negative und pessimistische Zukunftsperspektive**
- **Suizidgedanken, erfolgte Selbstverletzung und Suizidhandlung**



Depressive Episoden: **Somatisches Syndrom**

- **Schlafstörungen, frühmorgendliches Erwachen (> 2 Std. vor üblicher Zeit)**
- **Morgentief von Stimmung und Antrieb**
- **Beobachtbare psychomotorische Hemmung oder Agitiertheit**
- **Deutlicher Appetitverlust, Obstipation**
- **Gewichtsverlust (> 5 % des Körpergewichts) im letzten Monat**
- **Deutlicher Libidoverlust**



Depressive Episoden: **Psychotische Symptome**

- **Wahnideen**
(z. B. Verarmung)
- **Halluzinationen**
(z. B. Geruchshalluzinationen)
- **Depressiver Stupor**



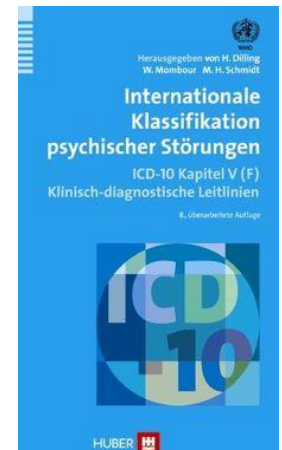
Insbesondere bei Männern kann alles auch ganz anders verlaufen ...

- **Vermehrte Reizbarkeit**
- **Wutausbrüche**
- **Maßloser Alkoholkonsum**
- **Unauffälligkeit nach außen**



Einteilung depressiver Störungen

- **Depressive Episode, rezidivierende depressive Störung**
- **Dysthymia**
- **Depressive Reaktion**
- **Organische sowie symptomatische depressive Störung**
- **Bipolare affektive Störung (manisch-depressive Störung)**





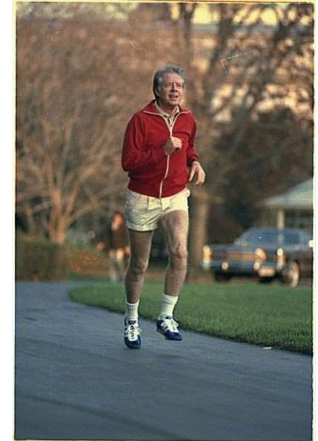
Behandlungsmöglichkeiten depressiver Störungen („womit?“)

- **Antidepressiva**
- **Psychotherapie**
- **Ergo-/Beschäftigungs-/Arbeitstherapie**
- **Behandlung körperlicher Ursachen**



Weitere Behandlungsmöglichkeiten depressiver Störungen („womit?“)

- **Schlafentzug**
- **Lichttherapie**
- **Bewegung, Sporttherapie, Jogging**
- **Selbsthilfegruppen**



**Depressionen werden in der Regel ambulant
behandelt**

**Aus welchen Gründen muss eine
Depression stationär behandelt
werden?**



Depression



Der Fachdienst Sozialpsychiatrischer Dienst verfügt über 13 Dienststellen

11 Sozialpsychiatrische Beratungsstellen für Erwachsene

1 Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche

1 Zentrale in Hannover-Vahrenwald

Fachdienstleitung

Geschäftsstelle Sozialpsychiatrischer Verbund



www.sozialpsychiatrischer-dienst-region-hannover.de

Sozialpsychiatrische Beratungsstellen

... sind zuständig für:



- **Kinder, Jugendliche und Erwachsene,**
die infolge einer **psychischen Erkrankung**,
einer **seelischen Krise** oder einer
Abhängigkeitserkrankung Unterstützung
benötigen

(oder bei denen Anzeichen auf eine solche
Störung bestehen)
- **und deren Angehörige (bzw. nahestehende
Personen)**



... wenn die vorrangigen Hilfesysteme* nicht
(oder nicht ausreichend) zur Verfügung stehen

* z. B. das vertragsärztliche Versorgungssystem



Ambulante psychiatrische Versorgung

- 1. Niedergelassene Hausärzt*innen**
(mit Behandlungserfahrung für psychische Störungen)
Niedergelassene Nervenärzt*innen
- 2. Psychiatrische Institutsambulanzen**
(aktuelle Überweisung von niedergelassenen Ärzt*innen)
- 3. Sozialpsychiatrischer Dienst**

Sozialpsychiatrische Beratungsstellen

... verfügen über folgende Fachkräfte:

Fachärzt*innen (für Psychiatrie)

Sozialarbeiter*innen

Krankenschwestern und Krankenpfleger
(Stadt Hannover)

Medizinische Fachangestellte/Teamassistenzen

Psychologinnen *(Beratungsstelle
für Kinder und Jugendliche)*

Sozialpsychiatrische Beratungsstellen

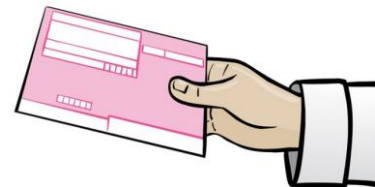
... machen folgende Hilfsangebote:

- Informations- und Beratungsgespräche
- Krisenintervention
- Eingliederung nach einer stationären psychiatrischen Behandlung
- Weitervermittlung an andere soziale/medizinische Institutionen
- Gruppen für Betroffene (und Angehörige)
- Entlastung und Unterstützung nahestehender Personen
- Bei Bedarf Hausbesuche



Ermächtigung zur vertragsärztlichen Verordnung

Alle Fachärzt*innen der **sechs Sozialpsychiatrischen Beratungsstellen für Erwachsene** auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Hannover sind ermächtigt zur **vertragsärztlichen Verordnung** für psychisch Kranke, die (aufgrund bestehender Behandlungserschwerisse) von niedergelassenen Nervenärzt*innen nicht oder nicht ausreichend behandelt werden.



Sozialpsychiatrische Beratungsstellen

... sind immer direkt telefonisch erreichbar von:

Mo. – Do. 9.00 – 15.00 Uhr
Fr. 9.00 – 12.30 Uhr



**Termine nach Vereinbarung
auch außerhalb der telefonischen
Erreichbarkeit**



**Welche Sozialpsychiatrische
Beratungsstelle ist örtlich zuständig?**

Telefonische Auskunft unter: 05 11 – 61 64 32 84

Im Internet unter:

www.sozialpsychiatrischer-dienst-region-hannover.de